

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 11. September 2008 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

28. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.04 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Ewald Beigelbeck
Gf.Gde.Rat Maria Gruber
Gf.Gde.Rat Alois Eder
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler
Gf.Gde.Rat Hubert Lechner ab TOP 3.) anwesend
Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder
Gde.Rat Andreas Hürner
Gde.Rat Ignaz Resel ab TOP 4.) anwesend
Gde.Rat Josef Schießl
Gde.Rat Maria Engel
Gde.Rat Thomas Höbling
Gde.Rat Ernst Riedl
Gde.Rat Kurt Starkl
Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister
Gde.Rat Marion Löcker
Gde.Rat Erich Wolf ab TOP 2.) anwesend

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gf.Gde.Rat Josef Motusz
Gde.Rat Eveline Hörmann
Gde.Rat Karl Schmoll
Gde.Rat Hermann Buresch
Gde.Rat Anton Hackl

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
- 02 Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung von Straßenbaumaßnahmen.
- 03 Grundsatzbeschluss über Schlossparkrevitalisierung.
- 04 Grundsatzbeschluss über Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
- 05 Grundsatzbeschluss über eine Neugestaltung des Volkshauses.
- 06 Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen am Nationalfeiertag.
- 07 Behandlung eines Initiativantrages betreffend Freibad.
- 08 Beratung und Beschlussfassung über Verkehrsmaßnahmen.
- 09 Beratung und Beschlussfassung über Finanzierung des Feuerwehrfahrzeuges LFW.
- 10 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 11 Beratung über Wirtschaftskooperation.
- 12 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Bgm. Resel bringt den Dringlichkeitsantrag von Herrn Vizebgm. Beigelbeck zur Kenntnis:

Öffentliche Sitzung:

- 9.a) **Beratung und Beschlussfassung über Errichtung einer Bushaltestelle in Lunzen.**
- 9.b) **Beratung und Beschlussfassung über Berichtigung von Grundgrenzen beim öffentlichen Gut in der Badstraße.**

Begründung:

In beiden Fällen ist eine umgehende Erledigung erforderlich.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9.a) und 9.b) werden in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der 27. Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2008 wird vom Gemeinderat genehmigt und von den anwesenden Klubsprechern unterfertigt.

Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung über Genehmigung von Straßenbaumaßnahmen.

Das Auftragsvolumen betreffend der Baumaßnahmen in der Höhenstraße hat sich deutlich erhöht (Ausbau der „ganzen“ Fahrbahn, zusätzliches Rigol, Absenkung Gehsteig etc.) und wurde zu den Einheitspreisen des Hauptangebotes von 2006 abgerechnet.

Die Abrechnungssumme beläuft sich auf Euro 49.319,64 inkl. MWSt..

Beschluss

Die Auftragserhöhung bzw. abgerechnete Leistung der Fa. Lang&Menhofer wird genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

Gde.Rat Erich Wolf hat sich verspätet und nimmt an der Sitzung teil.

Es sind nun 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Weiters wurden die Straßenbaumaßnahmen am Güterweg Apfaltersbach von der Fa. A. Traunfellner mit einer Abrechnungssumme in Höhe von Euro 46.197,20 abgeschlossen. Ein Grundsatzbeschluss betreffend Finanzierung über einen Rahmen von 40.000 Euro liegt vor, wobei eine 50 %-ige Landesförderung angesprochen wird.

Beschluss

Die agerechneten Leistungen Fa. Traunfellner auf Basis des Grundsatzbeschlusses werden genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig.

GGR Hubert Lechner hat sich verspätet und nimmt an der Sitzung teil.
Es sind nun 17 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Punkt 3.) - Grundsatzbeschluss über Schlossparkrevitalisierung.

Die Schlossparkrevitalisierung soll in den Budgetjahren 2008 und 2009 durchgeführt werden.
Entsprechende Firmenangebote bzw. Preisanfragen liegen vor.

Das Team aus den Melktaler Gartenfachtagen, Dorferneuerung, Verkehrsverein und Gemeinde hat sich für eine gemeinsame Vorgangsweise ausgesprochen.

Ein Kostenrahmen in Höhe von Euro 50.000,-- soll vom Gemeinderat festgelegt werden.

Die Maßnahmen umfassen:

Sanierung der Wege ohne Randsteine (natürlicher Wasserabfluss)

der gesamte Park soll so das ganze Jahr trocken begehbar sein

Sanierung des Schlossteiches

Eine Beteiligung des Verkehrsvereins wurde zugesagt. Fördermittel aus Dorferneuerung und Landschaftsfonds sollen angesprochen werden.

Herr Gastecker vom Verkehrsverein soll die Arbeiten koordinieren.

Beschluss

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Schlossparkrevitalisierung in den Jahren 2008 und 2009 mit einem Kostenrahmen von max. Euro 50.000,--.

Nach Abschluss der Arbeiten soll das Projekt abgerechnet bzw. eine genaue Ausgaben-/Einnahmenaufstellung angefertigt werden, in welche der Gemeinderat Einsicht nehmen kann.

Abstimmung: 16 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (Gde.Rat Wolf).

Gde.Rat Wolf begründet seine Gegenstimme damit, dass er grundsätzlich nicht gegen die Schlossparkrevitalisierung sei, sondern weil er schlechte Erfahrungen mit Grundsatzbeschlüssen der Gemeinde habe.

Punkt 4.) - Grundsatzbeschluss über Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Bgm. Resel berichtet, dass für den Ausbau (rund 240.000 Euro) und den Betrieb des Gesundheitszentrums eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet werden soll.
Unternehmensgegenstand ist die Immobilienvermietung.

Das Land NÖ unterstützt das vorliegende Gesundheitskonzept.

80.000 Euro sind schon durch einen Grundsatzbeschluss seitens der Gemeinde diesem Projekt zugeordnet.

Es ist geplant, dass sich die Gemeinde mit 51% und die Fa. City-med mit 49 % an der GmbH. beteiligt.

Die GmbH. plant kein Personal anzustellen. Es kann evtl. zu Beginn Personal über den Verein Jugend und Arbeit (vom Land NÖ geförderter Arbeitsplatz) in Anspruch genommen werden.

Im Erdgeschoß wird ein Gesundheitsshop eingerichtet, welcher von privater Seite geführt wird.

Im Obergeschoß sind schon fixe Mieter, d.h. man kann von einer gänzlichen Vermietung ausgehen.

Durch das Projekt „Gesundheitszentrum St. Leonhard am Forst GmbH“ kann die medizinische Nahversorgung für die gesamte Region erweitert werden. Des Weiteren kann ein tragfähiges Netzwerk mit allen Gesundheitsanbietern der Region aufgebaut werden. Dadurch entstehen vielfältigste Synergien. Weiters entstehen im Ortskern weitere Geschäftsflächen sowie in Folge auch neue attraktive Arbeitsplätze.

Gde.Rat Ignaz Resel hat sich verspätet und nimmt an der Sitzung teil.

Es sind nun 18 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Auf Anfrage von Gde.Rat Ing. Eißmeister weist Bgm. Resel hin, dass noch kein Gesellschaftsvertrags-Entwurf vorliege. Dieser würde nach Fassung des Grundsatzbeschlusses ausgearbeitet.

Gde.Rat Ing. Eißmeister betont, dass es sich grundsätzlich um ein interessantes und gutes Projekt handle.

Auf Grund seiner angestellten Berechnungen ist eine Kostendeckung auf Grund der Investitionen und des vorhandenen Mietaufwandes in Relation zu den zu erwartenden Mieteinnahmen nicht möglich.

Genauereres könnte man einer Eröffnungsbilanz bzw. einer Gewinn-/Verlustrechnung entnehmen.

Wichtig wäre auch zu wissen, um welchen genauen Unternehmensgegenstand es hierbei handle und welche Rechte und Pflichten sich für den Beirat ergeben. Auch die Risiken der Geschäftsführung müssen genau dargelegt werden.

GGR Ing. Aichwalder betont, dass unter diesen Umständen bzw. noch unklaren Gegebenheiten er als Beirat nicht zur Verfügung steht.

Bgm. Resel betont, dass die NÖ Gemeinde Beratungs & SteuerberatungsgesmbH. die Eckdaten durchgerechnet hat.

Er nehme die Bedenken von Herrn Gde.Rat Ing. Eißmeister sehr ernst und werde die Unterlagen nochmals prüfen lassen. Weiters werde er gemeinsam mit der Fa. City-med einen Entwurf eines Gesellschaftervertrages ausarbeiten lassen.

Gde.Rat Hürner spricht sich grundsätzlich für dieses Projekt aus, sofern der zuständige Steuerberater das Zahlenmaterial prüft und für machbar bewertet und ein Gesellschaftervertrag mit all den erwähnten Punkten für die Gemeinde annehmbar ist.

Nach Debatte sprechen sich mehrere Gemeinderäte für das Einholen von zusätzlichen Informationen, Vertragsentwurf und Berechnungen aus. Wenn das alles vorliegt, soll eine Sitzung einberufen werden.

Bgm. Resel betont, dass ihm das Projekt sehr am Herzen liege und auch aus seiner Sicht das Projekt auf gesunde Füße stehen soll.

Ihm sei auch wichtig, dass die Fraktionen die Entscheidung mittragen können.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Es sollen wie besprochen weitere Informationen eingeholt und bei der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 5.) - Grundsatzbeschluss über eine Neugestaltung des Volkshauses.

Bgm. Resel berichtet, dass in einer kleinen Projektrunde, in welcher auch Vizebgm. Beigelbeck, GGR Lechner und GGR Ing. Aichwalder mitgearbeitet haben, die Zielvorgaben für die Neugestaltung des Volkshauses ausgearbeitet wurden.

Es soll der Alttrakt abgerissen und der selben Stelle ein Neubau (EG sowie ein OG/Dachausbau, jedoch nicht unterkellert) errichtet werden.

Die Firmen Atmo und K&V wurden zur Ausarbeitung eines kostenlosen Vorentwurfes eingeladen.

Von der Fa. K&V ist dieser Vorentwurf zeitgerecht eingelangt.

Die Fa. Atmo hat mitgeteilt, dass für Wettbewerbe in dieser Größenordnung keine kostenlose Beteiligung möglich ist.

Der Vorentwurf der Fa. K&V wird dem Gemeinderat im Detail vorgestellt.

Die Kostenschätzung für den Abbruch und Neubau beläuft sich auf rund 1 Mio. Euro.

Eine Kostenreduktion soll angestrebt werden.
Der Entwurf findet allgemein Zustimmung.
Gde.Rat Wolf spricht auch die Parkplatzsituation an. Eine Lösung in unmittelbarer Nähe wäre anzustreben.

Beschluss

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich für einen Neubau aus.
Der vorliegende Entwurf der Fa. K&V findet allgemein Zustimmung (Außenhülle/Ansichten).
Das Projekt muss hinsichtlich Nutzung und Raumeinteilung noch optimiert und eine Kostenreduktion angestrebt werden; diesbezüglich sollen weiterführende Gespräche mit der Fa. K&V stattfinden.

Ein Gespräch mit den örtlichen Wirten soll ebenfalls geführt werden.
Vor den Auftragsvergaben ist ein weiterer Gemeinderatsbeschluss (Gesamtkonzept) einzuholen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 6.) - Beratung und Beschlussfassung über Ehrungen am Nationalfeiertag.

Die vorliegenden Vorschläge für die Ehrungen am Nationalfeiertag wurden im Ausschuss bereits behandelt.

Im Sportbereich soll eine Ehrung im Rahmen des Theresiakirtages am 19. Oktober 2008 erfolgen.

Fischer Martin, Radsport	Dank u. Anerkennung
FC Leonhofen – Initiatoren des Dr. Nimmrichter-Gedenkturniers	Dank u. Anerkennung
Billard-Mannschaft – Landesmeistertitel 2007/08	Dank u. Anerkennung
Pokorny Johann, Fußball-EM, Fanbeauftragter	Dank u. Anerkennung
Wagenhofer Elisabeth u. Thomas, Fußmarsch Jakobsweg	Dank u. Anerkennung

Ehrungen am 26. Oktober 2008 (Festsitzung im Volkshaus)

Kitzwögerer Christian, Filmpreis	Dank u. Anerkennung
Haas Ignaz, ESV Melktal	Dank u. Anerkennung
Streimelweger Karl, ESV Melktal	Medaille in Bronze
Hanfwelt Riegler-Nurscher, Agrarpreis Österr.	Medaille in Bronze
Zeller Manuel, Lehrling, NÖ Landessieger	Medaille in Bronze
Baier Marco, Lehrling, NÖ Landessieger	Medaille in Bronze
Königsmaier Michael, Hundebreitensport	Medaille in Bronze
Huber Franz, Polizei, Abteilungsinspektor	Medaille in Bronze
Landesschulrat Grill Franz, Schulprojekte	Medaille in Silber
Lunzer Johann, Musikkapelle Melktal	Medaille in Silber
Heher Johann, Verein Eltern behinderter Kinder im Raum Melk	Medaille in Silber

Gde.Rat Riedl spricht sich dafür aus, dass die Personen im Bereich Sport beim Theresiakirtag vorgestellt und zusätzlich auch zum Ehrungstermin am 26. Oktober eingeladen werden sollen. Man sollte das ganze nicht trennen.

Beschluss

Alle angeführten Personen sollen wie beantragt beim Theresiakirtag am 19. Oktober 2008 bzw. am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2008, im Rahmen einer Festveranstaltung im Volkshaus geehrt werden.

Der Vorschlag von Herrn Gde.Rat Riedl wird noch überlegt.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.) - Behandlung eines Initiativantrages betreffend Freibad.

Bgm. Resel berichtet über den vorliegenden Initiativantrag betreffend Wiedereröffnung des Freibades.

Herr Joachim Schweiger und Frau Marlene Daurer haben diesen Antrag bei der Gemeinde eingebracht, der mit 130 Unterschriften unterstützt wurde.

Bgm. Resel betont, dass das alte Freibad nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen hat und deshalb beide Gemeinden die Stilllegung bzw. Schließung beschlossen haben. Derzeit werden am alten Freibadareal Tennisplätze errichtet.

Gde.Rat Wolf betont, dass es vernünftiger gewesen wäre den Freibadbetrieb weiter zu führen bis zur behördlichen Anordnung einer Schließung. Er habe bereits beim „Stilllegungsbeschluss“ darauf hingewiesen.

Bgm. Resel weist darauf hin, dass hinsichtlich Freizeitanlagen Gespräche in Form einer möglichen Wirtschaftskooperation laufen, diese jedoch im privatwirtschaftlichen Interesse vorerst nichtöffentlich sind.

Über diese Gespräche wird der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung informiert.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgangsweise zu.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 8.) - Beratung und Beschlussfassung über Verkehrsmaßnahmen.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet über die Beratungen im Ausschuss und die Empfehlung, die probeweise Geschwindigkeitsbeschränkung (Gemeinderatsbeschluss vom 21. Februar 2008) zu verlängert bzw. endgültig am Aigenweg bzw. in der Malerstraße zu verordnen.

Beschluss

Am Aigenweg bzw. in der Malerstraße soll auf der Gemeindestraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h inkl. Bodenmarkierung verordnet werden.

Abstimmung: 15 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (Gde.Rat Wolf)

1 Stimmenthaltung (Gde.Rat Ing. Eßmeister)

Bgm. Resel war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend und hat nicht mitgestimmt.

Punkt 9.) - Beratung und Beschlussfassung über Finanzierung des Feuerwehrfahrzeuges LFW.

Die Fa. Dragovits&Partner hat im Auftrag der Gemeinde Leasing-Offerte für das Feuerwehrfahrzeug (LKW Ford Transit Kastenwagen) – Kaufpreis Euro 29.400,-- inkl. MWSt. eingeholt. Bestbieter ist die Volksbank Leasing St. Pölten bzw. Volksbank Leasing Ötcherland bei einer Laufzeit von 72 Monaten (mtl. Leasingrate Euro 478,90). Der Leasingvariante soll noch eine Kreditvariante gegenüber gestellt werden.

Beschluss

Der Leasing-Variante (Bestbieterangebot – mtl. Leasingrate Euro 478,90) soll noch eine Kreditvariante gegenüber gestellt werden und es soll die günstigere Finanzierungsvariante abgeschlossen werden.

Abstimmung: Einstimmig.

Bgm. Resel war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend und hat nicht mitgestimmt.

Punkt 9.a) - Beratung und Beschlussfassung über Errichtung einer Bushaltestelle in Lunzen.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet über den Wunsch von Eltern aus Lunzen/Vornholz betreffend Errichtung einer Bushaltestelle in Lunzen (Nähe Einmündung Gemeindestraße Lunzen in die B215).

Mit den Grundbesitzern sind noch Verhandlungen zu führen. Weiters muss der Standort im Rahmen einer Verkehrsverhandlung abgeklärt werden.

Kostenpunkt: rund 12.000 Euro.

Beschluss

Der Gemeinderat spricht sich für die Schaffung einer Bushaltestelle in Lunzen aus, wobei vorher noch Grundverhandlungen zu führen sind und eine positive Verkehrsverhandlung die Basis bilden muss.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 9.b) - Beratung und Beschlussfassung über Berichtigung von Grundgrenzen beim öffentlichen Gut in der Badstraße.

GGR Maierhofer berichtet über die Vermessungsarbeiten in der Badstraße im Bereich der Liegenschaften Hörmann-Schöner-Schöner.

Im Zuge dessen bestünde die Möglichkeit die Grundgrenzen zum öffentlichen Gut entsprechend dem Naturstand anzupassen, da geringfügige Abweichungen festgestellt wurden.

Beschluss

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Grundgrenzenberichtigung in der Badstraße entsprechend dem vorliegenden Vermessungskonzept einverstanden.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 10.) - Berichte der Ausschussobleute.

Bgm. Resel:

Kostenanteil für Bäderbus August 2008 Euro 2.194,50

eine Personenstatistik soll nachgefordert werden

Ermittlung von Hochwasserabflussgebieten in NÖ – am Mank- und Melkfluss

Vermessungsarbeiten entlang dieser beiden Flüsse werden durchgeführt

Die NÖ Landesregierung bringt die genehmigten Bedarfszuweisungsmittel

für den Gemeindestraßenbau und die Güterwegeerhaltung zur Kenntnis

Bescheid der BH Melk über die Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb

einer öffentlichen Apotheke am Standort Hauptplatz 17 (Frau Mag. Tröscher)

Europäische Mobilitätswoche – Radrekordtag am 20. September

Leader-Projekte „Schule am Bauernhof“ und „Erweiterung Fernwärmenetz“ wurden genehmigt

Vizebgm. Beigelbeck:

Verkehrsverhandlung – Fußgängerübergang am Hauptplatz (Center) und

Bushaltestelle in Hörgerstall werden verhandelt

ebenso die Verkehrssituation in der Parkstraße (Messungen liegen vor)

Genehmigung von Aufgrabungen für die Fernwärmegenossenschaft

Poly Mank – Spatenstich und Baubeginn im September

Sozialnetzwerk – Spendenübergabe vom Schlossfest

23. Oktober – Sicherheitstag im Volkshaus

GGR Eder:

Erhaltungsmaßnahmen Güterwege wurden fast zur Gänze erledigt

für den Strauchschnitt entlang der öffentlichen Wege im Herbst steht noch eine Summe von 2.000 Euro zur Verfügung

Beteiligung der Gemeinde an einem Mulchgerät – wurde nach Rücksprache mit dem Bauhof nicht durchgeführt, weil nicht geeignet; den Anteil hat GGR Eder selbst übernommen

Güterweg Pühraweg ist vermessen worden. Die anteiligen Kosten vom öffentlichen Gerinne (Eselsteiggrabenbach) übernimmt die Wildbachverbauung

Güterweg Apfaltersbach ist fertig und abgerechnet

Wegeausschusssitzung Ende September – Planung für 2009

Gde.Rat Hürner:

Baumaßnahmen am öffentl. Gut

verstärkte Kontrolle durch die Gemeinde, z.B. neu errichtete Gehsteige werden nach Fertigstellung durch Bau- bzw. Instandhaltungen eines Anrainers stark verschmutzt
Fernwärmeanschlüsse – auch hier gehört bei Aufgrabungen auf Gemeindestraßen ein Abnahmeprotokoll (fachliche Abnahme) nach Fertigstellung, nach einem prov. Verschluss muss eine ordnungsgemäß „fixe“ Wiederherstellung seitens der Fernwärmegenossenschaft garantiert bzw. auch tatsächlich durchgeführt werden
GGR Maierhofer wird sich darum kümmern bzw. die betroffenen Aufgrabungen kontrollieren

Gde.Rat Ing. Eßmeister:

Öffentliche Verkehrsverbindungen nach Loosdorf

bei der ÖBB-Haltestelle (Parkplatz) Loosdorf wurden Pendlerströme abgefragt –
Ergebnis: pro Zug kommen nur ca. 2-3 Personen aus dem Einzugsgebiet von St. Leonhard - Ruprechtshofen; es bestehe daher derzeit kein Handlungsbedarf hinsichtlich dem erweiterten Ausbau der öffentlichen Verkehrsverbindungen Richtung Loosdorf (Westbahn)

Verkehrsbuchten-Grüninseln (Gemeindestraßen)

Die Pflege von Anrainern wird nicht mehr wahrgenommen – wenn möglich sollen die Anrainer mit Nachdruck schriftlich auf ihre eingegangene Verpflichtung hingewiesen werden

GGR Lechner:

Kindergarten – momentan besuchen 86 Kinder den Kindergarten, davon 30 Buskinder;
6 2 ½ -jährige werden mit intensivem Aufwand ebenfalls betreut;
weitere 5 Kinder sind auf der Warteliste;
seit 1. September ist Frau Theresia Gastecker als Leiterin bestellt

GGR Gruber:

Silberpaare – vorigen Sonntag fand die Feier statt (mit Sommerkonzert)

Ehrungen – am Theresiakirtag bzw. am 26. Oktober im Rahmen einer Festsitzung

20. September – Konzert der Singgemeinschaft im Volkshaus

Bürgermeisterschaft – rege Beteiligung; es besteht der Wunsch, sollte St. Leonhard nicht den Hauptpreis gewinnen, dass trotzdem ein kleiner Event am 3. Oktober abgehalten wird

Schlossgalerie – ein Ausstellervertrag wurde konzipiert, worin für künftige Ausstellungen auf die wesentlichen Rechte/Pflichten hingewiesen wird

GGR Maierhofer:

Friedhof – Fertigstellung Containerplatz (Geländer muss noch montiert werden)

Aufbahnhalle – die Sanierungsarbeiten innen und außen sind abgeschlossen

Friedhof – Durchgang in den neuen Abschnitt ist fertig gestellt;

die Sanierung der Mauerabdeckung (Verblechung) soll fort geführt werden

Straßenbaumaßnahmen Bahnweg – der Kanal muss vorher saniert bzw. mit einer Kamera befahren werden, um schadhafte Stellen zu orten

Umkehrplatz Mitterweg-Babinger – es wurde wegen dem Fertigausbau bei der Gemeinde angefragt – Behandlung im Bauausschuss

Bgm. Resel – Erledigungen aus der Vorstandssitzung:

Hochwasserschutz Diesendorf – Auftrag der Ingenieurleistungen an Fa. Groissmaier&Partner Rotes Kreuz, Rettungsdienstbeitrag – das Rote Kreuz soll zusätzlich aufgefordert werden

Optimierungsmaßnahmen zu setzen und mehr Kostentransparenz zu zeigen

Volkshaus – ein EU-Informationszentrum soll geschaffen und um Förderung angesucht werden

Kirchenparkplatz - Errichtung eines Zauns zur Abgrenzung bzw. Absicherung zum Grundstück Gemeinde (Arzthaus Dr. Fedrizzi)

Naturstandsdaten – Beauftragung der Aktualisierung der Daten an die Fa. Grafotech

Kindergarten – Auftragsvergabe für Wickeltisch an die Fa. Hell

Genehmigung von Öko-, Wohnbau- und Lehrlingsförderungen

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !